

**BOZEN UMGEBUNG
ÜBERETSCH
UNTERLAND**

Redaktion: Bozen, Weinbergweg 7
Tel. 0471 92 54 29 - Fax 92 54 45
dolomiten.bzu@athesia.it
www.dolomiten.it / www.stol.it

Abonnements
Tel. 0471 92 55 90
abo-service@athesia.it

| | | |
|--|---|--|
| <p>Donnerstag 6.7.</p> <p>30° 19°</p> <p>Gewittrige Schauer, aber auch Sonne.</p> | <p>Freitag 7.7.</p> <p>26° 17°</p> <p>Kräftige Regenschauer, eher wenig Sonne.</p> | <p>Samstag 8.7.</p> <p>30° 16°</p> <p>Recht freundlich: Sonne und Wolken.</p> |
|--|---|--|

Suche mit Bluthund erfolglos

Frangart (lu) – Ohne Ergebnis blieb die gestrige Suche mit einem Bluthund nach der abgängigen 77-jährigen Frangarterin Johanna Reinalter Donat (im Bild). Seit Montagabend fehlt von ihr jede



Spur. Sie wollte scheinbar mit dem Rad nach Bozen fahren zum Einkaufen. Der Bluthund verfolgte gestern ihre Spur von Frangart bis zur St.-Anton-Brücke in Bozen. Morgen wird entschieden, ob am Samstag noch eine große Suchaktion nach der Frau gestartet wird, die an Gedächtnisschwäche leidet. Bisher sind keinerlei Hinweise von der Bevölkerung eingegangen.

Foto: „D“

Dutzende Suchhunde im Einsatz

Sarnthal/Passeriale (lu) – Dutzende Suchhunde aus den Bezirken Meran und Bozen sowie der Bergrettungsmannschaften St. Martin und St. Leonhard i. Passeriale sowie Sarntheins haben gestern Abend eineinhalb Stunden nach einem bundesdeutschen Ehepaar gesucht. Das Paar, das in ein Unwetter geraten war, hatte die Orientierung verloren und hatte gegen 18 Uhr über Dritte die

Suchaktion ausgelöst. „Da nicht klar war, ob sich das Ehepaar auf Passeierer oder Sarntaler Seite befindet, rückten die Suchstaffeln beider Täler und Bezirke aus“, hieß es aus der Landesnotrufzentrale. Nach gut eineinhalb Stunden Suche konnte die Aktion abgebrochen werden, als das gesuchte Ehepaar gegen 20 Uhr wohlbehalten in Weißenbach auftauchte.

Selbsthilfegruppe „D&A“ arbeitet wieder

Neumarkt – Nach einer Pause beginnt die Selbsthilfegruppe „Club D&A“ (Depression und Angststörungen) in Neumarkt wieder mit ihren regelmäßigen Treffen. Selbsthilfegruppen sind ein Angebot für Menschen aller Altersgruppen, die unter psychischen Problemen leiden oder gelitten haben und an der Wiederherstellung oder Erhaltung ihres seelischen Wohlbefindens arbeiten möch-

ten. Das nächste Treffen in Neumarkt findet am Montag mit Beginn um 20 Uhr im Pfarrzentrum Neumarkt statt. Diese Selbsthilfegruppen werden von „Lichtung/Girasole“, einem Selbsthilfeverein für Menschen mit psychischen Problemen, angeboten. Weitere Informationen gibt es im Bozner Büro, in der Galileistraße 4, oder auch unter der Telefonnummer 0471 051414

„Salzburger Duo“ heute in Salurn

Salurn – Auf Einladung der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland gastiert das „Salzburger Duo“ am heutigen Donnerstag um 20.30 Uhr im Park des Ansitzes „Gelmini“ in Salurn. Es besteht aus den Musikern Yvonne Timoianu am Violoncello und Alexander Preda am Klavier. Die beiden werden Werke von Mozart, Schumann, Beethoven und Paganini spielen. Während der Pause werden die Kunstwerke des Malateliers des Ansitzes „Gelmini“ ausgestellt.

Beachparty
mit Live-Band
„NO WAY OUT“

HEUTE, Donnerstag, 6. Juli
Lido Neumarkt · Beginn: 21 Uhr

organisiert vom AFC Neumarkt Raiffeisen

Achtung
besonders
auf Kinder
im Straßenverkehr

Dolomiten

RITTEN / Sommerspiele

„Braver Soldat Schwejk“ am Ritten
Tschechischer Nationalheld steht im Mittelpunkt der heurigen Rittner Sommerspiele

Ritten – Die Proben im Innenhof der Kommende in Lengmoos haben bereits begonnen: Die Rittner Sommerspiele führen heuer das Stück „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ auf. Premiere ist am 21. Juli

Somit steht nach Irland (2003), Spanien (2004) und Österreich im Vorjahr ein weiteres europäisches Land auf dem Spielplan. Die Rittner Sommerspiele wollen die Zuschauer heuer in ihrem Stück in eine Art Stummfilmkino entführen, wobei Theaterspiel und elektronische Medien miteinander kombiniert werden: Gestalten treten so von der Leinwand ins wirkliche Leben; ergänzt wird die Aufführung um historische Bilder und Dokumente.

Die Figur des Soldaten Schwejk verkörpert Markus Soppelsa, der sein 15. Rittner Bühnenjubiläum begeht.

Die über 60 übrigen Rollen werden vom klassischen und bewährten Rittner Ensemble inszeniert, darunter Bruno Hosp, Andreas „Opal“ Robatscher, Klaus Profunser oder Liz Marmsoler. Regie führt wieder Claus Tröger. Christian Martin Fuchs hat die Textfassung für die Rittner Spieler überarbei-



Die Figur des Soldaten Schwejk verkörpert Markus Soppelsa (links im Bild), der heuer sein 15. Rittner Bühnenjubiläum begeht. Rechts Martin Abram.

Foto: „D“

tet, Jiri Gasperi dreht die Filmsequenzen.

Die sympathische Figur des tschechischen Nationalhelden, oder besser „Anti-Helden“, Josef Schwejk, wurde vor 80 Jahren vom Prager Autor Jaroslav Hasek erfunden. Der brave

Soldat Schwejk erweist sich als verschmittzter Rebell gegen die Obrigkeit und erfreut sich so großer Beliebtheit, dass er schon bald zum Prager Helden der kleinen Leute wird. Viele Übersetzungen und Verfilmungen machen den Soldaten zum

Inhalt, auch Bertolt Brecht griff ihn auf.

Karten für die Rittner Sommerspiele können ab Samstag beim Tourismusverein unter Telefon 0471 356100 oder über www.rittnersommerspiele.com reservieren.

MEDIEN / Auftritt

Pfarrei Seis im Internet

Neue Seite informiert über das kirchliche Leben

Seis am Schlern (ros) – Die Pfarrei von Seis am Schlern ist seit wenigen Tagen auch im Internet zu finden. Die Internetseite www.pfarrei-seis.com berichtet in Wort und Bild über Kirchen und Kunst im Pfarreibereich, über die Pfarrgruppen und den Chor sowie über aktuelle Tätigkeiten der Pfarrei.

Außerdem kann der wöchentliche Pfarrbrief nicht nur heruntergeladen, sondern auch abonniert werden. Bei einer Klausurtagung beschloss der Seiser Pfarrgemeinderat, für die Pfarrei Heiliges Kreuz eine Internetseite einzurichten. Die Aufgabe übernahm Pfarrgemeinderatsmitglied Michael Oberhofer. In Zusammenarbeit mit Fachleuten gelang es ihm, alles Wissenswerte rund um die Pfarrei sowie aktuelle Informationen in ansprechender Weise zu zeigen.

Die Internetseite gibt Auskunft über die Gottesdienstordnungen der Pfarreien Seis und Kastelruth, ebenso in deren Filialkirchen, enthält alle wichtigen Kontaktadressen, Daten und Querverweise; sie berichtet ausführlich über kirchliche Bräuche sowie über die Kirchen, Kapellen und Bildstöcke im Einzugsgebiet der Seiser Pfarrei und stellt zudem alle kirchlich orientierten Gruppen vor, von den Ministranten bis zum Pfarrchor. In der Rubrik „Pfarrei Aktiv“ berichtet unter anderem Pfarrer Franz Pixner über „Aktuelles aus dem Widum“.

In der aktuellen Ausgabe entwirft er zum Beispiel einen Seelsorgeplan für die Zeit nach dem 1. September.

Ab diesem Datum muss der Seiser Pfarrblatt nämlich auch die Pfarrei Kastelruth übernehmen; der bisherige Kastel-



Die Pfarrei von Seis am Schlern ist seit wenigen Tagen auch im Internet zu finden. Im Bild die Pfarrkirche.

Foto: „D“/ros

ruther Dekan Albert Pixner leitet dann das Dekanat Brixen.

Mit der Möglichkeit, die wöchentlichen Pfarrblätter von Seis und Kastelruth auf dem Bildschirm abrufen zu können, kommen die Gestalter der Internetseite dem Wunsch vieler Bürger entgegen.

Das Seiser Pfarrblatt kann aber auch abonniert werden, sodass es den Interessierten regelmäßig über E-Mail zugesen-

det wird. „Dadurch könnten jene, die von Seis weggezogen sind, mit der Pfarrei verbunden bleiben“, sagt Michl Oberhofer.

Die Internetseite ist auf Deutsch und Italienisch verfasst. Bereits wenige Tage nach ihrem Erscheinen ist das erste Lob zu „dieser hochaktuellen und informativen Seite“ auf dem Gästebuch eingetroffen – aus dem bayerischen Nachbar-

KALTERN / Veranstaltung

Erster Vierercup der Bauernjugend

Ortsgruppe Gries gewinnt und holt die Wandertrophäe – Über 30 Gruppen mit dabei

Kaltern – Die erste Auflage des Vierercups der Südtiroler Bauernjugend (SBJ) fand in Kaltern statt. Mehr als 120 Teilnehmer aus allen Landesteilen kämpften in Gruppen zu je zwei Burschen und zwei Mädchen um den ersten Platz beim Wissens- und Geschicklichkeitsturnier.

Sie kämpften gleichzeitig auch um die Wandertrophäe, die Landesrat Hans Berger gestiftet hatte.

Die Prämierung der Siegermannschaften nahmen Landesobmann Georg Reden und Landesleiterin Elisabeth Wenter vor: Der erste Preis und die Wandertrophäe ging an die Mannschaft aus Gries mit Magdalena Springeth, Sabrina Pernstich, Armin Wieser und Rainer Bertol. Den zweiten und dritten Preis errangen die Gruppen aus Montan und St. Andrä, die Geschenkskörbe mit Markenprodukten aus Südtirol erhielten.

Ziel des Vierercups war es, den Teilnehmern spielerisch neues Wissen zu vermitteln; gleichzeitig sollte eine Plattform für gute Unterhaltung und für das Schließen neuer Bekanntschaften gebildet werden, schreibt die Südtiroler



Die erste Auflage des Vierercups der Südtiroler Bauernjugend (SBJ) fand in Kaltern statt. Nach den Wettkämpfen herrschte auf dem Marktplatz fröhliches Treiben.

Foto: „D“

Bauernjugend in einer Aussendung.

Die Mannschaften hatten auf einem Parcours rund um den Ortskern von Kaltern insgesamt elf Stationen hinter sich zu bringen; dabei mussten die Teilnehmer Quizfragen richtig beantworten und ihr Können

bei lustigen Geschicklichkeitsspielen wie dem Anlegen von Ketten beweisen.

Während des Wettbewerbs war zusätzlich ein Quizbogen mit Fragen über Kaltern zu beantworten, bei dem es galt, sich Ortskenntnisse anzueignen.

Für das Rahmenprogramm

und die Verpflegung sorgte die Ortsgruppe Kaltern der Südtiroler Bauernjugend.

Die über 30 Gruppen unterhielten sich auf dem kalterer Marktplatz bei einem Frühschoppen und auch abends herrschte reger Festbetrieb.